



Leyerbach - Ronsdorfer Bach - Morsbach- ein Verwirrspiel der Namen

(gk). Wie kommt die Gastwirtschaft, die an der Straßenecke In der Krim/Kniprodestraße, liegt zu dem Namen „Zur Morsbachquelle“, denn der Bach, der aus dem Quellgebiet des Monhofsteiches kommt und Ronsdorf im Ascheweg offengelegt durchfließt, wird offiziell als Leyerbach bezeichnet? Das Wort „Ley“ bedeutet nach dem Buch „Bergische Ortsnamen“ von Julius Leithäuser Schiefer oder schiefriger Felsen, wovon aber bei dem Quellgebiet dieses Baches nicht die Rede sein kann. Noch komplizierter wird es, wenn dieses Gewässer als Ronsdorfer Bach bezeichnet wird oder die Ronsdorfer es einfach Morsbach nannten. Heinrich Rauscher bringt in seinem 1986 erschienen Buch über das Morsbachtal insofern eine Ordnung in dieses Verwirrspiel, als er den aus dem Ronsdorfer Quellgebiet kommenden Bach bis zum Zusammenfluss mit dem Klausener Bach „Ronsdorfer Bach“ nannte. Ab dort bis zur Clarenbach wird er als „Leyerbach“ bezeichnet und im weiteren Verlauf „Morsbach“, wobei der Morsbach nach Wikipedia seine Quelle in Remscheid-Lennep (Endringhausen) haben soll. Das Verwirrspiel ist also auch jetzt noch nicht gelöst. Am Wenigsten dürfte aber für den Ronsdorfer Bachlauf der Name „Leyerbach“ zutreffen. Für alte Ronsdorfer wird er immer der Morsbach bleiben.